



Life Cycle Assessment (LCA)

Grundlagen und praktische Umsetzung

12.–14. März 2024

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Hannover

www.dikautschuk.de



Veranstalter

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Prof. Dr. Ulrich Giese
Eupener Straße 33
30519 Hannover

Organisation

Andrea Geisler
Tel.: +49 (0)511 84201-718
E-Mail: seminar@dikautschuk.de

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Guth
WARRANTY CHAIN MANAGEMENT

Teilnahmegebühr

DIK-Mitglieder	1.490,- €
Nichtmitglieder	1.750,- €
Nichtmitglieder ab 3 Mitarbeitenden	1.650,- €

Bei einer Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Pausengetränke, Mittagessen sowie Kursunterlagen. Wir laden Sie zu einem geselligen Abend ein.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Kautschukindustrie aus den Bereichen Umweltschutz, Umweltmanagement, Qualität; Produktverantwortung; Entwicklung und Konstruktion; sowie Marketing.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Onlineformular auf unserer Internetseite. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung zu empfehlen.

www.dikautschuk.de

Stornierung

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis 15 Tage vor Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 100,- €. Bei späteren Absagen ist der gesamte Betrag fällig. Es kann ein/eine Ersatzteilnehmer/-in gestellt werden.

Hotelempfehlung

Zimmerbuchungen werden von uns nicht durchgeführt. Auf unserer Homepage finden Sie einen Link, der Sie zu dem Hotelreservierungssystem (HRS) weiterleitet.

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Eupener Straße 33, 30519 Hannover

Life Cycle Assessment (LCA) – Produkt- und Prozessökobilanz für Elastomerprodukte/CO₂-Footprint

Systematisches Vorgehen nach DIN ISO 14040 und 14044
für klimaneutrales Handeln mit Fokus auf den CO₂-Footprint

Klimaneutralität, Eco Design Richtlinien, Design for Environment sowie das daraus folgende ESG Reporting zur Erfüllung der Regularien sind mittlerweile für Firmen der produzierenden Industrie wichtige Elemente der Zukunftssicherung, um sich erfolgreich im Wettbewerb zu behaupten. Kriterien und Entscheidungshilfen für die nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklung von Produkten und Prozessen bietet die Ökobilanz nach DIN ISO als international anerkannte Bewertungsmethode. Neben Einsparpotenzialen während des Lebenszyklus eines Produktes lassen sich durch die LCA-Methode auch Beiträge zur Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Organisationen mit dem Ziel der Klimaneutralität sowie Ressourcen- und Energieeffizienz ableiten und das Reporting zu Behörden, Organisationen sowie Kunden und Lieferanten auf der Basis standardisierter Kennwerte, wie nach GRI, aufbauen. Umweltdeklarationen und der Einsatz von Produktkennzeichnungen/Umweltzeichen nach ISO 14020/21/24/25 zeigen weitere Wege zur praktischen Anwendung der Ergebnisse einer Ökobilanz auf. Der CO₂- und Wasserfußabdruck für Produkte und Organisationen und der PEF-Ansatz der EU ist ebenfalls ein Schwerpunkt des Seminars.

Inhalte

- **Entwicklungsbegleitende LCA/Ökobilanz nach DIN ISO 14040/14044**
- **Regularien/EU-Trends z. B. Taxonomie, Klimaneutralität, PEF**
- **Umweltdeklarationen**
- **wichtige ISO Normen**
- **Umsetzungsstrategie/Roadmap**
- **Reporting z. B. Scope 1, 2, 3; Ecovadis**
- **Erstellen einer Ökobilanz**
- **Software und Datenbanken für LCA und CO₂ Footprint**
- **Umwetlabels**
- **Branchentrends und -lösungen wie z. B. Together for Sustainability (TfS)**
- **Dienstleister am Markt – ein Überblick**

**Praxisbeispiele und Übungen aus der Kautschukindustrie sowie eine
Praxisübung der Auswertung und Interpretation einer Ökobilanz!**

Änderungen am Programm behält sich der Veranstalter vor.

